



[ Verantwortung für Mensch und Umwelt ]

Bundesamt für Strahlenschutz  
Endlagerüberwachung

Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz

Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter

Herr Ranft

Telefon: 030 18333 - 0  
Telefax: 030 18333 -

als atomrechtlich verantwortliche Person

E-Mail: [ePost@bfs.de](mailto:ePost@bfs.de)  
Internet: [www.bfs.de](http://www.bfs.de)

für die Schachanlage Asse II, o. V. i. A.

im Hause

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:  
28.04.2015

Mein Zeichen:  
9A 9160/2-472

Durchwahl:

Datum:  
17.06.2015

## Schachanlage Asse II

*Zustimmung zur Revision 01 der „Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gamma-spektrometrie“ (STS-MA-SLab-HPGe).*

### **I. Entscheidung**

Die Endlagerüberwachung (EÜ) erteilt die Zustimmung zur Revision 01 der „Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gammaspectrometrie“ (STS-MA-SLab-HPGe), mit Stand vom 17.03.2015.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ Antrag BfS/Atomrechtlich verantwortliche Person für die Schachanlage Asse II, Stand: 21.04.2015 als Mitteilung zur Änderung Nr. 001/2015, BfS-KZL 9A/65221000/DA/AY/0953/00, „Revision der ‚Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gammaspectrometrie‘ (STS-MA-SLab-HPGe)“, eingereicht bei EÜ am 28.04.2015.
- /2/ Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- /3/ Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.

- /4/ Genehmigungsunterlage /G 85/: Vorgehen bei Änderungen - Schachtanlage Asse II - Qualitätsmanagementverfahrensanweisung QMV 04.3, Rev. 01, Stand 07.06.2011.
- /5/ Stellungnahme ESN Sicherheit und Zertifizierung, 91.001.033.000.15.2095, vom 11.06.2015

## **II. Auflage**

- keine -

## **III. Hinweis**

- keine -

## **IV. Begründung**

Die „Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gammaskpektrometrie“ (STS-MA-SLab-HPGe), mit Stand vom 17.03.2015, mit dem Antrag /1/ zur Zustimmung vorgelegt. Die Messanweisung soll revidiert werden. Es liegt eine inhaltliche Änderung des bestehenden strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerks vor; Änderungen desselben sind mir gemäß Auflage 28 der Strahlenschutzgenehmigung /2/ zur Zustimmung vorzulegen.

Nach der QMV 04.3, Kap. 3.1 /4/ und unter Berücksichtigung der mit der Strahlenschutzgenehmigung /2/ erteilten Auflage 29 ergibt sich die Einstufung der beantragten Maßnahme als eine unwesentliche Änderung.

Meine Prüfung ergab, dass der Messanweisung zugestimmt werden kann, siehe auch die Stellungnahme meines Sachverständigen /5/.

Das Original mit meinen Prüf- und Zustimmungsvermerken erhält BfS/SE 6.1 zur weiteren Verwendung zurück.

Im Auftrag